

Germany-Petersberg: Load-bearing structure design services

OJ S 40/2022 25/02/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Gemeinde Petersberg

Postal address: OT Wallwitz, Götschetalstraße 15

Town: Petersberg

NUTS code: DEE0B Saalekreis

Postal code: 06193

Country: Germany

E-mail: info@gemeinde-petersberg.de**Internet address(es):**Main address: <http://www.gemeinde-petersberg.de/>**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=442232>Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=442232>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: SALEG Sachsen-Anhaltinische Landesentwicklungsgesellschaft mbh

Postal address: Magdeburger Str. 36

Town: Halle (Saale)

NUTS code: DEE02 Halle (Saale), Kreisfreie Stadt

Postal code: 06112

Country: Germany

E-mail: nehl@saleg.de**Internet address(es):**Main address: <https://www.saleg.de/>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Planung Tragwerk_Hochwasserschutzanlage Brachwitzer Straße

Reference number: VE02_Planung Tragwerk

II.1.2. Main CPV code

71327000 Load-bearing structure design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Gemeinde Petersberg beabsichtigt die Vergabe der Planungsleistungen von Ingenieurbauwerke für die Errichtung einer Spundwandanlage mit Sperrwerk zum Hochwasserschutz in der Brachwitzer Straße im Ortsteil Sennewitz. Der Vorhabensbereich befindet sich in der Brachwitzer Straße im Ortsteil Sennewitz, direkt oberhalb der Mündung der Götsche in die Saale. Die Götsche durchfließt den Altarm der Saale, welcher in nördlicher Richtung durch die Brachwitzer Straße begrenzt wird. In Richtung des Hafens Halle-Trotha quert eine Straßenbrücke die Götsche. Im Ergebnis einer Machbarkeitsstudie in Abstimmung zwischen der Gemeinde Petersberg und der Stadt Halle (Saale) ist die Realisierung einer geeigneten Hochwasserschutzanlage mit Anbindung an den vorhandenen Hochwasserschutz-Deich des Abwasserpumpwerkes (ehemals Kläranlage) Tafelwerder festzustellen. Der mögliche Verlauf weist eine Gesamtlänge von ca. 700 m auf. Als Sonderbauwerk ist ein Absperrbauwerk im Bereich der Götsche-Brücke zu planen. Zur Sicherung der Vorflut für die Götsche sind für den Ereignisfall Hochwasser die notwendigen Hebe- und Überleitungsmaßnahmen zu berücksichtigen. Die Hochwasserschutzanlage soll wasserseitig der Brachwitzer Straße angeordnet werden, um die Zufahrt zum Gewerbe- und Wohngebiet auch im Hochwasserfall zu ermöglichen und um die Straße zur Hochwasserverteidigung nutzen zu können. Gegenstand der hier beschriebenen Bauaufgabe sollen die Leistungsphasen 1 bis 4 gemäß § 51 HOAI sein.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services, 71300000 Engineering services, 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE0B Saalekreis

Main site or place of performance: 06193 Petersberg

II.2.4. Description of the procurement

Leistungsinhalt sollen Grundleistungen der einzelnen Leistungsphasen gemäß Anlage 14.1 (zu § 51 Absatz 5, § 52 Absatz 2) HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 4 sein. Eine genaue Leistungsbeschreibung ist dem beigefügten Vertragsmuster zu entnehmen.

Auf Grundlage von Anlage 14 Punkt 14.2. HOAI ist die Hochwasserschutzanlage der Honorarzone III zuzuordnen.

Es ist beabsichtigt eine stufenweise Beauftragung durchzuführen:

- Stufe 1: Leistungsphasen 1 und 2
- Stufe 2: Leistungsphasen 3 und 4

II.2.5.

Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Nennung des vorgesehenen Personals / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Referenzangabe Hochwasserschutzanlage Tragwerksplanung / Weighting: 28

Quality criterion - Name: Referenzangabe Hochwasserschutzanlage Tragwerksplanung / Weighting: 28

Price - Weighting: 30

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/05/2022

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: yes

Identification of the project: EFRE

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Namentliche Nennung des vorgesehenen Projektleiters/-in. Die Leistungen können auch alle von einer Person erbracht werden. Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung gem. § 122 Abs. 2 Satz 1 GWB und § 44 VgV oder Nachweis der Berufsqualifikation gem. § 46 Abs. 3 Satz 6 VgV des Büroinhabers/ der Büroinhaberin oder einer Führungskraft.

Qualifikationsnachweis (Ingenieur, etc.) und Nachweis, dass eine Bauvorlageberechtigung im Sinne von § 65 Absatz 2 der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt für die Erstellung eines Standsicherheitsnachweises besteht.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

§ 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV und § 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV

Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme in Höhe von 1.500.000 EUR für Personenschäden und 1.000.000 EUR für sonstige Schäden, 2-fach maximiert.

Sollte eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in der geforderten Höhe nicht vorliegen, ist als Nachweis auch die Bestätigung eines Versicherers ausreichend, dass dieser bereit ist, im Auftragsfall eine solche Versicherung

abzuschließen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

§ 46 Abs. 3 Satz 8 VgV

Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten 3 Jahren ersichtlich ist.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Natürliche Personen, die nach Rechtsvorschriften ihres Heimatlandes zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/Ingenieur, oder vergleichbar berechtigt sind. Juristische Personen, deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf die hier verlangte Leistung ausgerichtet ist und deren Gesellschafter /bevollmächtigter Vertreter und der verantwortliche Projektleiter die an natürlichen Personen gestellte Anforderungen erfüllen. Ist die Berufsbezeichnung „Architekt“ oder „Ingenieur“ in einem Herkunftsland gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachliche Voraussetzung, wer über einen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach den Richtlinien 2013/55 /EU des EU-Parlaments und des Rates vom 20.11.2013 zur Änderung der RL 2005 /36/EU über die Anerkennung von Berufsqualifikationen und der Verordnung EU Nr. 1024/2012 des EU-Parlaments und des Rates über die Verwaltungszusammenarbeit mit Hilfe des Binnenmarkt-Informationssystems entspricht. Für das Projekt gelten die Bau-, Rechts- und Verwaltungsvorschriften des Landes Sachsen-Anhalt sowie nutzerspezifische Vorschriften, welche sich aus der Mitfinanzierung des Vorhabens aus öffentlichen Finanzierungshilfen ergeben.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 29/03/2022 Local time: 13:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6.

Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 3 (from the date stated for receipt of tender)

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 29/03/2022 Local time: 13:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1. Die in bzw. unter Ziffer III.1.1. bis III.1.3. geforderten Erklärungen und Angaben werden in einem Teilnahmeantrag abgefordert und sind nicht separat zu erklären/abzugeben. Der Teilnahmeantrag kann als Word-Dokument heruntergeladen werden. Er ist unter Beachtung der Maßgaben dieser Bekanntmachung zu verwenden und in deutscher Sprache gut lesbar auszufüllen und in der in Ziffer IV.2.2. genannten Frist ausschließlich digital über die Vergabepattform einzureichen. Das Fehlen der Angabe der Person (beijuristischen Personen-Firmenname und Anschrift), die den Teilnahmeantrag oder das Angebot abgibt, führt unmittelbar zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren. Es gilt die Textform nach § 126b BGB. Der Teilnahmeantrag ist fristgerecht bei der unter Abschnitt I.3. genannten Kontaktstelle digital über das Vergabeportal einzureichen. Teilnahmeanträge die als E-Mail oder per Fax oder auf dem Postweg eingereicht werden, werden nicht berücksichtigt. Für die Wahrung der Frist kommt es auf den Eingang auf dem Vergabeportal an. Eine qualifizierte oder fortgeschrittene Signatur wird nicht gefordert.

2. Unter der in Ziff. I.3 genannten Adresse können alle Vergabeunterlagen inkl. Aufgabenbeschreibung Angaben zur Verfahrensdurchführung sowie Änderungen /Ergänzungen zur Bekanntmachung wie auch weitere Auskünfte abgerufen werden. Bewerber sind verpflichtet, sich eigenständig dort zu informieren.

3. Etwaige Fragen zum Teilnahmewettbewerb sind über das Vergabeportal der per EMail in elektronischer Form an die Kontaktstelle (Kontakt Daten unter I.3. Saleg) zu richten. Die gesammelten Rückfragen werden anonymisiert beantwortet und sind öffentlich unter der unter Punkt I.3 genannten Web-Seite einsehbar.

4. Hinweise zu Ziff. II.2.5. Zuschlagskriterien: Die Bewertungsmatrix zu den Zuschlagskriterien sowie die Anlage zu Honorarangaben im indikativen Angebot sind in der Vergabeunterlage aufgeführt und unter der in I.3. genannten Adresse abrufbar. Zum Verhandlungsgespräch wird der für die Vertragsdurchführung vorgesehene Personenkreis erwartet: Kosten für die Bewerbung und Angebotserstellung sowie die Teilnahme am Verhandlungsverfahren werden nicht erstattet.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt

Postal address: Ernst - Kamieth - Straße 2

Town: Halle (Saale)

Postal code: 06112

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telephone: +49 345-5141529

Fax: +49 345-5141115

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt.
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach §135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/02/2022